Anlage 6

ifak

Institut für Automation und Kommunikation e.V. Magdeburg

an der
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
Vorstandsvorsitzender:
Prof. Dr. Ulrich Jumar

Werner-Heisenberg-Str. 1
39106 Magdeburg

Tel.: 0391 990140
Fax: 0391 9901590
http://www.ifak.eu

ifak Institut für Automation und Kommunikation e.V. Magdeburg
Werner-Heisenberg-Str 1 • D-39106 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper
39090 Magdeburg

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht: 06.08.2010
Unser Zeichen: ju/pe
Durchwahl: 9901410
Datei: b_dr_Truemper.doc
USt.-IdNr.: DE154349216

Magdeburg, 11.08.2010

vorab per Fax an: 0391 5402111

Wettbewerb Stadt der Wissenschaft

Sehr geehrter Herr Dr. Trümper,

für Ihr freundliches Schreiben vom 6.8.2010 danke ich Ihnen. Für mein Institut gehört es zur gerne geübten und selbstverständlichen Praxis, sich bei Veranstaltungen des Wissenschaftsmarketings in unserer Landeshauptstadt zu engagieren. Dabei freut es die Wissenschaftsvertreter besonders, dass dieses Thema bei Ihnen persönlich und im Team von Herrn Dr. Puchta so einen hohen Stellenwert genießt. Für die damit dokumentierte Wertschätzung der Arbeit der Forschungseinrichtungen möchte ich Ihnen ausdrücklich danken.

Eine erneute Bewerbung von Magdeburg als „Stadt der Wissenschaft" erachte ich aktuell jedoch nicht als sinnvoll. Ich lasse mich hierbei von folgenden Überlegungen leiten:

- Elan und Neuigkeit des Wettbewerbs sind nicht mehr mit den Anfangsjahren ab 2005 vergleichbar. Eine erneute Bewerbung ist damit für Magdeburg längst nicht mehr so attraktiv.
- Die jetzt für die Zukunft herbeigeführte Kopplung von „Wissenschaftssommer" und „Stadt der Wissenschaft" verschlechtert aktuell die Chancen einer Bewerbung von Magdeburg signifikant. Schließlich haben wir den Wissenschaftssommer gerade erst erfolgreich in Magdeburg durchgeführt. Dass diese Kopplung 2010 noch nicht bestand, wird kaum ein Argument sein.
- Eine gute Bewerbung für 2012 müsste unter einigem Zeitdruck bis zum 20. Oktober 2010 eingereicht werden. Da scheint es sinnvoller, sich zunächst auf eine gelingende Lange Nacht der Wissenschaft 2011 zu konzentrieren.

Als Alternative zu einer Bewerbung als „Stadt der Wissenschaft" wäre eine neue, kreative Idee mit „Alleinstellungsmerkmal für Magdeburg" gefragt. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Arbeitsgruppe Wissenschaft in Zusammenarbeit der Stadt mit den Wissenschaftseinrichtungen eine solche kreative Idee einer Alternative entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Jumar
Institutsleiter